Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

SHOZ

Bauvorhaben

SHOZ
Ersatzneubau einer 3-Feldsporthalle
in Oschatz
-

Leistung (LV)

15

Sportgeräte

Ausführungsbeginn

Ausführungsende

Angebotsaufforderung

Abgabetermin

Abgabezeit

Abgabeort

Zuschlagsfrist

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten o. Anlage(n)

Seiten: 27

ZFAS LV-unverpreist

Inhaltsverzeichnis

15 LV Sportgeräte

Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		0. ANLAGEN ZUM LV	3
		I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN	4
		Hubarbeitsbühne selbstfahrend Scherenarbeitsbühne H bis 10m	9
01	**Titel**	**Allgemeine Leistungen**	**10**
02	**Titel**	**Steckreckanlage**	**11**
03	**Titel**	**Sprossenwand**	**13**
04	**Titel**	**Gitterleiter hochziehbar**	**14**
05	**Titel**	**Kletterstangenanlage hochziehbar**	**15**
06	**Titel**	**Klettertauanlage**	**16**
07	**Titel**	**Basketballanlagen**	**17**
08	**Titel**	**Volleyballanlage**	**20**
09	**Titel**	**Handballanlagen**	**22**
10	**Titel**	**Fußballanlagen**	**23**
11	**Titel**	**Badmintonanlage**	**24**
12	**Titel**	**Stundenlohnarbeiten**	**26**
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	**27**

15 LV Sportgeräte

0. ANLAGEN ZUM LV

0. ANLAGEN ZUM LV

Die Planunterlagen gemäß der beiliegenden Planliste sind keine Ausführungspläne.
Sie dienen lediglich als Übersicht zur Kalkulationsgrundlage.

Planliste

A 120 Schnitte
D 601 Verlegeplan UG
D 622 Deckenspiegel _ Leuchtenplan EG
D 631 Wandabwicklung SH Achse A und B
D 632 Wandabwicklung SH Achse 1 und 11
D 703 Trennvorhang_LV

I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN ZUM BAUVORHABEN

I.1. BESCHREIBUNG DER BAUMASSNAHME

I.1.1 STANDORT

Flurstücksnummer: 947/2
Gemarkung: Oschatz
Ort: 04758 Oschatz, Bahnhofstraße 1

Das Baugrundstück liegt in der Gemarkung Oschatz.
Das Grundstück befindet sich im Zentrum von Oschatz, jedoch außerhalb des Innenstadtbereiches. Es schließt unmittelbar an den Kreuzungsbereich zwischen Vorwerkgasse und Bahnhofstraße an.
Das Grundstück ist derzeitig unbebaut.

Eigentümer des Grundstückes ist die Stadt Oschatz.
Im Vorfeld der Baumaßnahme ist eine Zusammenlegung des Baugrundstückes mit den angrenzenden Flurstücken des vorhandenen Schulcampus erfolgt.
Das Baufeld liegt in einem Teilbereich des Gesamtgrundstückes.
Das Grundstück fällt von Norden nach Süden um ca. 4m ab.

I.1.2 GEBÄUDE UND BAUFELDER

Das Baufeld befindet sich auf einem Teil des Gesamtgrundstückes und hat eine Größe von ca. 5.000 qm.

Neubau Sporthalle
Gebäudelänge 48 m,
Gebäudebreite 38,5 zzgl. 10 m UG erdüberdeckt,
Gebäudehöhe bis 11 m über OK Gelände,
Geschosszahl 2,
Sonderbau, Gebäudeklasse 3, gemäß SächsBO §2.

Das freistehende Gebäude wird in Betonfertigteilbauweise errichtet.

Der neue Baukörper der Sporthalle bildet die städtebauliche Kante zur Vorwerksgasse sowie der Bahnhofstraße. Er vervollständigt den Campus nach Westen. Die nördliche Gebäudekante schließt mit den Bestandsgebäuden der Grundschule ab.

I.2. ERSCHLIESSUNG / BAUSTELLEN- UND VERKEHRSSITUATION

I.2.1 BAUSTELLENERSCHLIESSUNG

Die Zufahrt zum Gelände wird straßenseitig über die B6 und die Bahnhofstraße bzw. die Vorwerkgasse ermöglicht.
Auf dem Baugrundstück werden im Rahmen der Baustelleneinrichtung Aufstellflächen ausgewiesen, deren Nutzung mit dem AG abzustimmen ist.
Parkplätze werden nicht angeboten.

I.2.2 BAUSTELLENEINRICHTUNG

Die Baustelleneinrichtung für die eigene Leistung sowie deren Vorhaltung, Betrieb und Instandhaltung ist grundsätzlich Sache des AN und wird nicht gesondert vergütet. Das gilt auch für erforderliche Aufenthalts-

I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

und Lagerräume.

Auf dem Baufeld stehen mehrere Flächen für die Baustelleneinrichtung zur Verfügung.
Diese können durch den AN für die Aufstellung seiner Material- und Bürocontainer, als Materiallager- und Anlieferflächen genutzt werden.
Es sind nur stapelbare Aufenthalts- und Lagercontainer mit den Abmessungen l/b/h = 6,0/3,0/3,0m zu verwenden, deren Nutzung als Unterkunftscontainer ist verboten.
Unterkünfte wie Schlaf- und Aufenthaltsräume für die Freizeit dürfen in der Liegenschaft, in der sich die Baustelle befindet, nicht eingerichtet werden.
Die Nutzung der Flächen der BE erfolgt nur nach Abstimmung mit der Bauleitung des AG.
Container für die Nutzung durch den AN sind nicht Bestandteil der allgemeinen Baustelleneinrichtung des AG.

Anlieferungen sind mit der örtlichen Bauleitung des AG abzustimmen. Hierzu wird bei der Bauleitung ein Zeitplan geführt, in welchem Anlieferzeiten angemeldet und freigehalten werden. Die Eintragung hat mindestens 48 Stunden im Voraus zu erfolgen. Weiterhin ist sicher zu stellen, dass für die Entgegennahme und Verteilung von Anlieferungen ausreichend und qualifiziertes Personal zur Verfügung steht. Durch die örtliche Bauleitung oder andere Vertreter des Bauherrn werden keine Anlieferungen entgegengenommen. Mehraufwendungen aus Behinderungen des Baustellenbetriebs, die aus diesbezüglichen Versäumnissen sowie aus der Missachtung dieser Regelungen erwachsen, gehen zu Lasten des Verursachers.

Innerhalb der zentralen Baustelleneinrichtung werden durch den Auftraggeber zur Verfügung gestellt (Bestandtteil des Loses 02):

- Sanitärcontainer, Ausstattung mind.:
5 Waschtische.
3 Urinale.
3 WC.
1 Duschplatz.

- Schutzzäune und Absperrungen des Grundstücks

- Baustellenbeleuchtung der Verkehrswege

- 1 Bauwasserhauptanschluss:
freistehend,
mit 2 Stück 3/4" und 2 Stück 1 " Auslaufventil,
Leitungslängen des AN bis 100 m.

- Baustrom:
Es stehen pro Geschoss je 1 Baustromverteiler mit folgender Mindestausstattung zur Verfügung:
1 FI-Schutzschalter 4pol. 63 A/500 mA.
1 CEE-Steckdose 5/63 A 400 V/6 h mit Sicherungselement 3/63 A (E33).
1 FI-Schutzschalter 4pol. 63 A/30 mA mit Sicherungselement 3/63 A (E33).
2 CEE-Steckdosen 5/32 A 400 V/6 h.mit je 1 Leitungsschutzschalter 3/32 A -C-.
2 CEE-Steckdosen 5/16 A 400 V/6 mit je 1 Leitungsschutzschalter 3/16 A -C-.
1 FI-Schutzschalter 4pol. 40 A/30 mA.
6 Schutzkontaktsteckdosen 2/16 A 230 V.mit je 1 Leitungsschutzschalter 1/16 A -C.
Kranverteiler:
1 FI-Schalter 4pol. 0,03 A,für CEE-Steckdose 5/32 A.
1 FI-Schalter 4pol. 0,03 A, für Schukosteckdose.
1 CEE-Steckdose 5/32 A, 400 V.
1 CEE-Steckdose 5/63 A, 400 V.
1 CEE-Steckdose 5/125 A, 400 V.
1 Schukosteckdose 3/16 A, 230 V.

15 LV Sportgeräte

I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Bei Kranen und sonstigen Hebezeugen ist zu beachten, dass nur Geräte mit Sanftanlauf zur Ausführung kommen.

I.2.3 BESONDERE ERSCHWERNISSE

Aus der besonderen Lage des Baugrundstückes ergeben sich folgende Randbedingungen und Erschwernisse:

Schulcampus
Die vorhandene Grundschule sowie der Hort grenzen mit Ihren Freianlagen direkt an das Baufeld an.
Sie bleiben während der Bauzeit vollständig in Nutzung.

I.2.4 IMMISSIONSSCHUTZ

Für Lärm- und Staubimmissionen gelten die Verordnungen der Stadt Oschatz.
Grundsätzlich sind die Arbeiten so zu organisieren und auszuführen, dass die gesetzlichen Mindestvorschriften erfüllt werden und davon keine Gefahren oder vermeidbare Belästigungen entstehen (s. SächsBO §11, (1)).
Es dürfen nur Geräte eingesetzt werden, die bezüglich Emissions- und Immissionsschutz den neuesten technischen Auflagen und Vorschriften sowie dem neuesten technischen Stand entsprechen.

Der AN ist verpflichtet, die für die Baustelle und Umgebung maßgeblichen bzw. besonderen und evtl. über die nachfolgenden Immissionswerte mit den zuständigen Behörden abzustimmen und einzuhalten. Die Festlegungen sind vor Ausführungsbeginn zu treffen und dem Bauherrn bekanntzugeben. Gesetzesverstöße können zu Zwangsmaßnahmen bis zur Stilllegung der Baustelle führen. Im Übrigen ist die EG-Umgebungslärmrichtlinie (EG-Richtlinie über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm) zu beachten.

Während der Bauphase sind im Einwirkungsbereich der Baustelle folgende Lärmimmissionswerte auf der Grundlage der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm einzuhalten:
Nähere Umgebung vorwiegend Wohngebiet
Tags: (07:00-20:00 Uhr) 55 dB (A)
Nachts: (20:00-07:00 Uhr) 40 dB (A)

Bei der Durchführung der Baumaßnahme sind staubförmige Immissionen zu vermeiden und nicht vermeidbare Staubentwicklungen durch geeignete Maßnahmen wie Befeuchtung der Fahrwege und Abbruchbereiche, Fassadenabhängung durch Planen u. ä. auf ein Mindestmaß zu reduzieren.
Bei der Ausführung von Stemmarbeiten sind ausschließlich Werkzeuge mit Absaugung zu verwenden.
Verschmutzungen anliegender Straßen, Wege und Plätze durch Fahrzeuge oder Baumaschinen nach Verlassen der Baustelle sind zu vermeiden bzw. unverzüglich zu beseitigen.

I.2.5 ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE UNTERLAGEN

Dem Leistungsverzeichnis sind nichtmaßstäblich verkleinerte Übersichts- und Detailpläne als Ergänzung zum Textteil in der Anlage beigefügt. Sie sind keine Ausführungspläne und dienen nur der Übersicht sowie als Kalkulationshilfe.

Der AN erhält für die Ausführung seiner weiteren Planungs- und Bauleistungen die erforderlichen Pläne in **einfacher** Ausfertigung.
Die Ausführungspläne sind vom AN auf Übereinstimmung mit den örtlichen Gegebenheiten zu überprüfen.
Bei Abweichungen ist unverzüglich die Bauleitung des AG zu informieren.

I.2.6 AUSFÜHRUNGSUNTERLAGEN DES AN

Alle zur Freigabe der Ausführung vonseiten des Auftragnehmers vorzulegenden Pläne, Unterlagen und Prüfzeugnisse sind dem Auftraggeber kostenfrei dreifach, bei erforderlicher Prüfung durch Fachplaner und Prüfingenieure vierfach, zu übergeben.
Die Übergabe hat rechtzeitig gemäß Bauablaufplan zu erfolgen.
Dabei sind erforderliche Fristen für Bestellung, Vorbereitung und Fertigung zu berücksichtigen.
Für den 1. Prüfdurchlauf sind zwei Wochen,
für den 2. (und jeden weiteren) Prüfdurchlauf eine Woche einzurechnen.

I.2.7 MATERIALIEN UND PRODUKTE

Alle zur Montage gelangenden Materialien müssen vor Beginn der Arbeiten bemustert werden. Es dürfen nur Fabrikate und Materialien verwendet werden, die in schriftlicher Form durch den AG freigegeben wurden.
Die Vorlage der Muster, Produktdaten und technischen Informationen hat vollständig zu erfolgen.
Dabei sind erforderliche Fristen für Bestellung, Vorbereitung und Fertigung zu berücksichtigen.
Für den 1. Prüfdurchlauf sind zwei Wochen,
für den 2. (und jeden weiteren) Prüfdurchlauf eine Woche einzurechnen.
Das Liefern der Materialien ist immer Bestandteil der Positionen und entsprechend einzukalkuleiren, auch wenn nicht gesondert benannt.
Bauschäume sind grundsätzlich untersagt.

I.2.8 AUSFÜHRUNGSBEDINGUNGEN

Der Auftragnehmer hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen und dgl . beim Auftraggeber und bei den für die Ver- und Entsorgungsanlagen zuständigen Trägern zu unterrichten.

I.2.9 FACHBAULEITER/ TAGESBERICHTE/ KAPAZITÄTS- UND EINSATZPLANUNG

Der Auftragnehmer hat unmittelbar nach Vergabe einen Fachbauleiter schriftlich zu benennen, der als Entscheidungsbefugter eingesetzt wird. Dieser hat, wenn Arbeiten des Auftragnehmers ausgeführt werden, vor Ort anwesend und der deutschen Sprache mächtig zu sein. Er hat in die auszuführenden Arbeiten vorzubereiten und anzuweisen und alle erforderlichen Belehrungen zum Arbeitsschutz nachweislich vor Beginn der Arbeiten durchzuführen und darüber protokollarisch Nachweis zu führen.

I.3 ERGÄNZENDE ANGABEN ZUR BAUSTELLE UND BAUAUSFÜHRUNG

I.3.1 Ausführungsorte und Ausführungsreihenfolge

Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist die Ausführung und Lieferung der Sportgeräte und Spielanlagen.

I.3.2 SCHWEISSARBEITEN

I.3.2.1 HERSTELLERQUALIFIKATION (sofern für die Ausführung relevant)

Die ausführende Firma muss im Besitz der Herstellerqualifikation entsprechend der Ausführungsklasse bis **EXC3** nach DIN EN 1090-2 und der dazugehörigen Qualitätsanforderung gemäß DIN EN ISO 3834 Teil 2 bis

4 sein. Der Nachweis ist zu Ausführungsbeginn vorzulegen.

I.3.2.2 QUALITÄT

Sämtliche Schweißnähte sind sauber und glatt zu verschleifen und zu verspachteln. Der Untergrund muss geeignet für das Auftragen der erforderlichen Korrosionsbeschichtungen und Brandschutzbeschichtungen sein.

I.4 GEWERKESPEZIFISCHE TERMINKETTE UND UNTERLAGEN (entsprechend des Bauablaufplanes des AG):

I.4.1 TERMINKETTE

Bauanlaufberatung: spätestens 2 Wochen nach Auftragserteilung.
Ausführungsbeginn: spätestens 1 Woche nach Bauanlaufberatung.
Montagebeginn: spätestens 1 Woche nach Ausführungsbeginn, jedoch nach Bauablaufplan des AG.
Die in der Angebotsaufforderung benannten Termine markieren die Rahmentermine für den AN.
Sämtliche Zwischen- und Endtermine aus dem Bauablaufplan des AG sind Vertragsbestandteil. Der Bauablaufplan wird dem AN zur Bauanlaufberatung übergeben.

I.4.2 UNTERLAGEN

Einreichung von Unterlagen durch den AN innerhalb einer Woche nach Bauanlaufberatung, auf der Basis der vom AG übergebenen Unterlagen:
- ein aktualisierter Bauablaufplan mit Darstellung der Gewerkeabläufe des AN, sowie der Schnittstellentermine mit anderen Gewerke

15 LV Sportgeräte

Hubarbeitsbühne selbstfahrend Scherenarbeitsbühne H bis 10m

Für Montagen über 4m Höhe stellt der AG eine selbstfahrende Hubarbeitsbühne als Scherenarbeitsbühne,
Arbeitshöhe bis 10 m,
Tragfähigkeit mind. 200 kg,
zur Verfügung.

15	**LV**	**Sportgeräte**
01	Titel	Allgemeine Leistungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

01 Titel Allgemeine Leistungen

01.1 **Ankerhaken Stahl**

Ankerhaken aus Stahl,
gemäß FIG Gerätenorm,
für Spanngeräte wie Stufenbarren und Spannreck,
Montage auf der Rohdecke mit Abdichtungsbahn,
für Bodenaufbauhöhe 20 cm,
mit Kettenschraubglied.

Hinweis:
die zugehörigen Sportgeräte werden durch den AG geliefert.

12 St EP..... GP .....

01.2 **Dokumentationsunterlagen**

Erstellung Dokumentation/Revisionsunterlagen:

- Fachunternehmererklärung
- Bestätigung nach Paragraph 5 Abs. 4 der UVV BGV A3
- Prüf- und Meßprotokolle der Erstprüfung
- Prüfprotokolle der Durchgangsprüfung aller Leerrohre
- Gerätelisten der verwendeten Installationsmaterialien
- Technische Dokumentationen und Betriebsanleitungen
- Revision aller Ausführungspläne
- Lieferscheine, Materialnachweise
- Entsorgungsnachweise

Die Dokumentation/Revisionsunterlagen sind dem AG spätestens am Tag der Abnahme in A4-Ordnern mit Trennblättern (2-fach) und in digitalisierter Form (CD) zu übergeben.

1 psch GP .....

Summe Titel 01

Allgemeine Leistungen, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

02 Titel Steckreckanlage

02.1 **Steckreckanlage 2-fach**

Steckreckanlage,
2-fach-Anlage,
mit GS-Prüfzeichen,
bestehend aus:

3 Stück Hülsensteckrecksäulen,
DIN EN 12197 Typ 1,
Leichtmetallrohr Ø 100 mm,
inkl. Aufstieg und Aushebegriff,
Höhenverstellung in Stufen von 10 cm,
Klemmvorrichtung bzw. Konusklemmung für Bodenhülse,
beide Säulenenden mit bodenschonenden Abschlusskappen,

mit Bodenhülsen mit Verstärkungsringen für Bodenaufbau bis 20 cm,
Einbau der Bodenhülsen in Betonaussparung,
Aussparung vergießen,
Einbau zeitversetzt,

2 Stück Reckstange für Hülsenreck,
nichtrostender Stahl, Ø 28 mm,
Oberfläche poliert,
beidseitig Reckgabelköpfe,
3 Stück Reckstecker
mit integrierter elastischer Klemmung.

1 St EP..... GP .....

02.2 **Transportwagen Steckreckanlage 2-fach**

Transportwagen für Steckreckanlage,
2-fach-Anlage,
Stahl lackiert,

mit fest montierten Behälter
für Kleinteile,
mit GS-Prüfzeichen.

1 St EP..... GP .....

02.3 **Ablagevorrichtung Steckreckanlage 2-fach**

Ablagevorrichtung für Steckreckanlage,
2-fach-Anlage,
Stahl verzinkt,
Wandmontage,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

15	**LV**	**Sportgeräte**
02	Titel	Steckreckanlage

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Montageuntergrund Stahlbeton, mit fest montierten Behälter für Kleinteile, mit GS-Prüfzeichen.	**1 St**	EP.....	GP .....

Summe Titel 02

Steckreckanlage, Netto: .....

15	**LV**	**Sportgeräte**
03	Titel	Sprossenwand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

03 Titel Sprossenwand

03.1 **Sprossenwand**

Sprossenwand,

Wandmontage,
feststehend,
nach DIN EN 12346,
GS-Prüfzeichen,

Doppelsprossenwand,
Abmessung 200 x 260 cm,
Wangen aus Nadelholz,
16 ovale Sprossen aus zähem Eschenholz,
davon zwei vorgelagert,
alle Sprossen einzeln in den Wangen verschraubt,

mit Befestigungsmaterial aus Stahl,
farbig lackiert,
Oberfläche RAL-Ton nach Wahl des AG,
Montageuntergrund Betonwand und Sportboden,
Wandabstand bis 15 cm,
Montage in Wandnische.

3 St EP..... GP .....

Summe Titel 03

Sprossenwand, Netto: .....

15	**LV**	**Sportgeräte**
04	Titel	Gitterleiter hochziehbar

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

04 Titel Gitterleiter hochziehbar

04.1 Gitterleiter hochziehbar motorisch

Gitterleiter,

Wandmontage,
hochziehbar,
mototrisch,
nach DIN EN 12346,
GS-Prüfzeichen,

4 x 8 Felder,
schrägstellbar,
mit Arretierung in Gebrauchstellung,
Rahmen aus astfreiem Nadelholz,
ovale Sprossen aus Eschenholz,
d = 35 mm,
alle Sprossen einzeln in den Wangen verschraubt,

mit Untersetzbock mit Holzauflage,

mit Elektroseilwinde,
mit Absturzsicherung und Aufhängekonsole,
Kabelpeitsche bis 1 m,
mit Anschluss an die ELT-Zuführung,

mit Befestigungsmaterial aus Stahl,
farbig lackiert,
Oberfläche RAL-Ton nach Wahl des AG,
Montageuntergrund Sichtbetonwand.

1 St EP..... GP .....

Summe Titel 04

Gitterleiter hochziehbar, Netto: .....

15	**LV**	**Sportgeräte**
05	Titel	Kletterstangenanlage hochziehbar

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

05 Titel Kletterstangenanlage hochziehbar

05.1 Kletterstangenanlage hochziehbar motorisch

Kletterstangenanlage,

Wandmontage,
hochziehbar,
mototrisch,
nach DIN EN 12346,
GS-Prüfzeichen,

5-fach,

mit Arretierung in Gebrauchstellung,

mit Untersetzbock mit Holzauflage,

mit Elektroseilwinde,
mit Absturzsicherung und Aufhängekonsole,
Kabelpeitsche bis 1 m,
mit Anschluss an die ELT-Zuführung,

mit Befestigungsmaterial aus Stahl,
farbig lackiert,
Oberfläche RAL-Ton nach Wahl des AG,
Montageuntergrund Sichtbetonwand.

1 St EP..... GP .....

Summe Titel 05

Kletterstangenanlage hochziehbar, Netto: .....

15	**LV**	**Sportgeräte**
06	Titel	Klettertauanlage

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

06 Titel Klettertauanlage

06.1 Klettertauanlage

Klettertauanlage,

Wandmontage,
verfahrbar,
nach DIN EN 12346,
GS-Prüfzeichen,

5 Klettertaue aus Langhanf,
d = 32 mm,
verzinkter Seilhalter,
Dreiecksring,
Kunststoff- Endabschluss unten,
Seillänge bis 720 cm,

mit Rohrträger für Klettertauanlage,
Rechteckrohr mind. 120 x 80 x 4 mm,
Länge 7,80 m,
Montage seitlich an Betonbindern,
Binderabstand 5 m,
mit Stahlunterkonstruktion,
sichtbar,
Abstand Rohrträger bis Montagepunkt am Binder 90 cm
(aufgrund der Bohrverbotszone im unteren Binderbereich),
alle sichtbaren Stahlbauteile farbig lackiert,
Farbe RAL-Ton nach Wahl des AG,
Anschluss 1x an Stahlbeton- Wand,

mit Laufträger aus Spezialprofil für die Seilführung,
mit kugelgelagerten Laufkatzen,
Einrastvorrichtung mit Seilzug und Distanzketten,

Wandkasten mit Seilablenkrohr und Haltebügeln,
in vorhandener Betonwandnische mit vorhandener
Prallwandtürklappe,

Metallbauteile farbig lackiert,
Oberfläche RAL-Ton nach Wahl des AG.

1 St EP..... GP .....

Summe Titel 06

Klettertauanlage, Netto: .....

15	**LV**	**Sportgeräte**
07	Titel	Basketballanlagen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

07 Titel Basketballanlagen

07.1 **Basketballanlage Wandgerüst**

Basketballkorbanlage,
komplett,

mit Wandgerüst,
seitlich schwenkbar,
nach DIN 7899 - 5 - B EN 1270,
Ausladung bis 170 cm,
automatische Arretierung,
mit Höhenverstellung,
mit Betätigungsstange und Kurbel,
Montageuntergrund Beton,
Montageabstand bis 15 cm,

mit Brett und Spielbrettrahmen aus Einscheibensicherheitsglas,
nach DIN 7899 - 5 - A,
nach FIBA- Vorschrift,
mit GS- Prüfzeichen
Maße 1050 x 1800 x 12 mm,
weiße Siebdruck- Linierung,
außen umlaufend,
innen als Zielwurfmarkierung,
mit rückseitig vollflächig verklebter Sicherheitsfolie,
Aussparung der Korbbefestigungsplatte
zur verkehrslastunabhängigen Montage
des Basketballkorbes am nach DIN EN 1270 vorgeschriebenen
Vorbau,

mit Basketballkorb,
nach DIN 7899 - 5 - A,
nach FIBA- Vorschrift,
abklappbar,
Farbe weiß,
mit Netzz,
Farbe weiß,
aus Nylon,
6 mm dick,

mit Abpolsterung des Basketballbretts unterseitig
(Anprallschutz),
aus PUR/ PE- Schaum,
dauerhaft montiert,
Farbe weiß.

6 St EP..... GP .....

Übertrag: .....

15	**LV**	**Sportgeräte**
07	Titel	Basketballanlagen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

07.2 **Basketballanlage Deckengerüst motorisch**

Basketballkorbanlage,
komplett,

mit Deckengerüst,
vorwärts hochziehbar,
nach DIN 7899 - 5 - B EN 1270,
mit GS-Prüfzeichen,

Montagehöhe bis 9 m,
Montage seitlich an den Betonbindern,
Binderabstand 5 m,
mit Stahlunterkonstruktion,
mit 2 Stahltraversen aus Rechteckrohr 80/120,
Länge bis 6m,
Abstand Stahltraverse bis Montagepunkt am Binder 100 cm
(aufgrund der Bohrverbotszone im unteren Binderbereich),
alle sichtbaren Stahlbauteile farbig lackiert,
Farbe RAL-Ton nach Wahl des AG,

mit Motor und Endabschaltung,
mit Elektroseilwinde und Höhensicherungsgerät,
Kabelpeitsche bis 4 m,
mit Anschluss an die ELT-Zuführung,

mit Brett und Spielbrettrahmen aus Einscheibensicherheitsglas,
nach DIN 7899 - 5 - A,
nach FIBA- Vorschrift,
mit GS- Prüfzeichen
Maße 1050 x 1800 x 12 mm,
weiße Siebdruck- Linierung,
außen umlaufend,
innen als Zielwurfmarkierung,
mit rückseitig vollflächig verklebter Sicherheitsfolie,
Aussparung der Korbbefestigungsplatte
zur verkehrslastunabhängigen Montage
des Basketballkorbes am nach DIN EN 1270 vorgeschriebenen
Vorbau,

mit Basketballkorb,
nach DIN 7899 - 5 - A,
nach FIBA- Vorschrift,
mit Gasdruckfedern,
gedämpft abklappbar
Farbe weiß,
mit Netz,
Farbe weiß,
aus Nylon,
6 mm dick,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

15	**LV**	**Sportgeräte**
07	Titel	Basketballanlagen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	mit Abpolsterung des Basketballbretts unterseitig (Anprallschutz), aus PUR/ PE- Schaum, dauerhaft montiert, Farbe weiß.			
		2 St	EP.....	GP .....

Summe Titel 07

Basketballanlagen, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

08 Titel Volleyballanlage

08.1 **Volleyball Spielsäulenpaar**

Volleyballspielsäulenpaar,

gem. EN 1271,
DVV 2 Prüfzeichen,
mit GS-Prüfzeichen,

aus Aluminium,
silbereloxiert,

mit innenliegender Spannvorrichtung,
integrierte optische Netzspannanzeige,
stufenlos höhenverstellbar,
mit Kurbel,

mit Bodenhülsen mit Verstärkungsringen für Bodenaufbau bis 20 cm,
Einbau der Bodenhülsen in Betonaussparung,
Aussparung vergießen,
Einbau zeitversetzt,

mit Säulen-Polster
Polsterhöhe 200 cm,
vorgespannt.

3 St EP..... GP .....

08.2 **Volleyballnetz Antennen**

Volleyballnetz,

Turniernetz nach DVV 2,
Länge für Pfostenabstand 11 m,

aus Polypropylen,
knotenlos,
Maschenweite 10 cm,
schwarz,
DVV-Prüfzeichen I,
mit Kevlarspannseil,
oben Polyester-Gurtband 70mm breit,
unten Polyester-Gurtband 50 mm breit,
6-Punkt Netzaufhängung mit 6 Spannleinen und Schnellspannern,
seitliche Stabilisierungsstäbe aus Glasfaser-Polyester vernäht Kevlar-Seil,

mit Netzantennen,
mit DVV-Prüfzeichen,
einteilig,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

15	**LV**	**Sportgeräte**
08	Titel	Volleyballanlage

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	mit Haltetaschen mt Markierungsband weiß, mit Einstecktaschen schwarz, Länge 1,8 m.			
		3 St	EP.....	GP .....
08.3	**Aufwickelbügel Volleyballnetz** Aufwickelbügel für Volleyballnetz, aus Stahl, mit drehbarem Griff, mit Wandhalterung, Montageuntegrund Stahlbeton.			
		3 St	EP.....	GP .....
08.4	**Ablagevorrichtung Volleyball** Ablagevorrichtung für Volleyballanlage, für 2 Säulen, Stahl verzinkt, Wandmontage, Montageuntergrund Stahlbeton.			
		3 St	EP.....	GP .....

Summe Titel 08

Volleyballanlage, Netto: .....

15	**LV**	**Sportgeräte**
09	Titel	Handballanlagen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

09 Titel Handballanlagen

09.1 **Hallenhandballtor Netz**

Hallenhandballtor,

DIN EN 749,
IHF-zertifiziert,
mit GS-Prüfzeichen,

Tortiefe 100 cm,
Größe 3 x 2 m,
Pfosten und Latten aus Aluminiumprofil,
Querschnitte 8 x 8 cm,
schwarz abgesetzt,
mit klappbaren Netzbügeln,
einschl. 4 Stk Bodenbefestigungslaschen,
einschl. 4 Stk Sicherungsschraube mit elastischem Kopf,

mit Bodenbefestigung im Sporthallenboden,
Montageuntergund Doppelschwingboden,

mit Tornetz,
aus Polypropylen, weiß,
Stärke 4-5 mm,
Maschenweiten 10 cm,
knotenlos,
mit Spannleinen oben und unten mit Schnellverschluss.

6 St EP..... GP .....

09.2 **Transport- und Aufbewahrungswagen Tore**

Transport- und Aufbewahrungswagen Hallenhandballtore,
aus Stahl,
mit Schwenkrollen,
für 2 Tore.

3 St EP..... GP .....

Summe Titel 09

Handballanlagen, Netto: .....

15	**LV**	**Sportgeräte**
10	Titel	Fußballanlagen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

10 Titel Fußballanlagen

10.1 Hallenfußballtor Netz

Hallenfußballtor,

DIN EN 749,
IHF-zertifiziert,
mit GS-Prüfzeichen,

Tortiefe 100 cm,
Größe 5 x 2 m,
Pfosten und Latten aus Aluminiumprofil,
Querschnitte 8 x 8 cm,
schwarz abgesetzt,
Ecken voll verschweißt,
mit Netzbügeln,
einschl. 4 Stk Bodenbefestigungslaschen,
einschl. 4 Stk Sicherungsschraube mit elastischem Kopf,

mit Bodenbefestigung im Sporthallenboden,
Montageuntergund Doppelschwingboden,

mit Tornetz,
aus Polypropylen, weiß,
Stärke 5 mm,
Maschenweiten 10 cm,
knotenlos.

2 St EP..... GP .....

Summe Titel 10

Fußballanlagen, Netto: .....

15	**LV**	**Sportgeräte**
11	Titel	Badmintonanlage

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

11 Titel Badmintonanlage

11.1 **Badminton-Pfosten**

Badminton- Pfosten,
nach DIN EN 1509,

aus Aluminium,
silbereloxiert,

mit Netz- und Spannhaken,

mit Bodenhülsen mit Verstärkungsringen für Bodenaufbau bis 20 cm,
Einbau der Bodenhülsen in Betonaussparung,
Aussparung vergießen,
Einbau zeitversetzt.

12 St EP..... GP .....

11.2 **Badmintonnetz**

Badminton- Turniernetz
nach DIN EN 1509,
Polypropylen,
Ø 1,2 mm,
schwarz,
Maschenweite 18 mm,
Kevlarspannseil,
beidseitig eingearbeitete Polyesterstäbe
zur Randstabilisierung,
an der Netzoberkante 75 mm hohe Polyester- Bandeinfassung.

6 St EP..... GP .....

11.3 **Aufwickelbügel Badmintonnetz**

Aufwickelbügel für Badmintonnetz,

aus Stahl,
mit drehbarem Griff,

mit Wandhalterung,
Montageuntegrund Stahlbeton.

6 St EP..... GP .....

Übertrag: .....

15	**LV**	**Sportgeräte**
11	Titel	Badmintonanlage

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
11.4	**Ablagevorrichtung Badminton** Ablagevorrichtung für Badmintonanlage, für 4 Säulen, Stahl verzinkt, Wandmontage, Montageuntergrund Stahlbeton.	**3 St**	EP.....	GP .....

Summe Titel 11

Badmintonanlage, Netto: .....

15	**LV**	**Sportgeräte**
12	Titel	Stundenlohnarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

12 Titel Stundenlohnarbeiten

12.1 **Stundenlohnarbeiten Facharbeiter**

Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in,
für zusätzliche Leistungen,
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

10 h EP..... GP .....

12.2 **Stundenlohnarbeiten Hilfsarbeiter**

Stundenlohnarbeiten durch Hilfsarbeiter/-in,
für zusätzliche Leistungen,
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

10 h EP..... GP .....

Summe Titel 12

Stundenlohnarbeiten, Netto: .....

LV-Zusammenfassung

15 LV Sportgeräte

Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	**Titel**	**Allgemeine Leistungen**	10	.....
02	**Titel**	**Steckreckanlage**	11	.....
03	**Titel**	**Sprossenwand**	13	.....
04	**Titel**	**Gitterleiter hochziehbar**	14	.....
05	**Titel**	**Kletterstangenanlage hochziehbar**	15	.....
06	**Titel**	**Klettertauanlage**	16	.....
07	**Titel**	**Basketballanlagen**	17	.....
08	**Titel**	**Volleyballanlage**	20	.....
09	**Titel**	**Handballanlagen**	22	.....
10	**Titel**	**Fußballanlagen**	23	.....
11	**Titel**	**Badmintonanlage**	24	.....
12	**Titel**	**Stundenlohnarbeiten**	26	.....

Summe LV 15 Sportgeräte

Angebotssumme, Netto:	EUR	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
Angebotssumme, Brutto:	EUR	.....

Stempel

.....
Anbieter - Unterschrift